



Energiestadt Lenzburg: Energiebewusste Zukunft!

Liebe Lenzburgerinnen,
liebe Lenzburger

Eines ist klar: Der Klimawandel schreitet voran und die menschengemachte Klimaerwärmung wird mittlerweile nicht mehr bezweifelt. Die Verbrennung der fossilen Energieträger – so beispielsweise Öl, Gas oder Kohle – trägt den grössten Teil dazu bei. Treibhausgase wie CO₂, CH₄ (Methan), N₂O (Lachgas) und Ozon beeinflussen die Erwärmung. Den gewichtigsten Teil davon macht der CO₂-Ausstoss aus. Doch wie kann dieser – im kommunalen und privaten Bereich – reduziert werden? Welche Massnahmen unternimmt die Stadt Lenzburg und wird somit zum Vorbild? Lesen Sie nachfolgend, was Lenzburg erneut als Energiestadt auszeichnet.

Energiestadt Ansprechpartnerin
Beatrice Taubert



Stadt Lenzburg

Abteilung Stadtplanung & Hochbau
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Kontakt Energiestadt 062 886 45 27
hochbau@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/energie



Stadt Lenzburg erhält erneut das Energiestadt-Label

Übrigens sind wir nicht alleine: Weitere 30 Städte alleine im Kanton Aargau sind ebenfalls Energiestadt-zertifiziert. Nur gemeinsam können wir Grosses erreichen.

Der Weg zum Energiestadt-Label ist mit viel Aufwand verbunden: Bereits bei der detaillierten Bestandsaufnahme werden zahlreiche Bereiche der Stadt Lenzburg genau durchleuchtet. So werden beispielsweise die Entwicklungs- und Raumplanung, die kommunalen Gebäude und Anlagen (beispielsweise die Schulhäuser, der Alte Gemeindesaal oder das Rathaus), die Ver- und Entsorgung, die Mobilität, die interne Organisation sowie die Kommunikation und Kooperation nach strengen Richtlinien beurteilt. Alle vier Jahre wird das Label Energiestadt neu überprüft. Mitte Februar wird Lenzburg es zum dritten Mal erhalten. Die Punktezahl konnte kontinuierlich gesteigert werden, sodass Lenzburg in vier Jahren gar das Label «Energiestadt Gold» erreichen kann. Fol-

gende Massnahmen (Liste nicht abschliessend) wurden in den letzten vier Jahren umgesetzt:

- Energieleitbild für die Stadt Lenzburg erarbeitet
- Energieplan ist in den BNO-Entwurf (Bau- und Nutzungsordnung) eingeflossen
- «Smart City Lab» (neu: Smart Regio Lab) mehrmals durchgeführt
- Fördergelder im Energiebereich ergänzt
- 20% Biogas im Standardprodukt der SWL
- 100% Biogas für die Schulanlage Angelrain
- Einspeisung des eigenen Biogases aus der ARA Langmatt
- Öffentliche Ladestationen für Elektrofahrzeuge erstellt
- Carvelo2go und E-Carsharing lanciert
- Nachtabsenkung der Strassenbeleuchtung in den Quartieren vorangetrieben

Wie funktioniert Carvelo2go (Cargovelo)?

Sind Sie am liebsten per Velo unterwegs, aber müssen auch mal grössere Lasten transportieren? Dann können Sie in Lenzburg beim Hotel Ochsen oder beim Restaurant Aicha's ein Cargovelo mieten. Mehr Informationen unter www.carvelo2go.ch/de/

Öffentliche Ladestationen für Ihr Elektrofahrzeug

Laden Sie Ihr Elektrofahrzeug beim Parkplatz Stadtgässli oder im Parkhaus Sandweg auf – dank der Partnerschaft mit Groupe E und der SWL Energie AG.



Herzlichen Dank, Beatrice Taubert ...

... für deinen Einsatz in den vergangenen acht Jahren für die Energiestadt Lenzburg. Mit der Wahl in den Stadtrat von Lenzburg wirst du die Funktion als Energiestadt-Ansprechpartnerin abgeben. Ein grosses Merci und alles Gute auf dem weiteren Weg wünscht dir dein Team.